



MAX ERNST
MUSEUM BRÜHL
DES LVR

PROGRAMM

APRIL – JUNI 2010

VERANSTALTUNGEN ZU »DAVID LYNCH – DARK SPLENDOR«

DIE AUSSTELLUNG IST BIS ZUM 18. APRIL 2010 VERLÄNGERT!!!

KURATORENFÜHRUNG

Freitag, 16.4.10, 16.30 Uhr

David Lynch – Dark Splendor

David Lynch, der »Zar des Bizarren«, so das Titelblatt des Magazins *Time* zu Gast im Haus des »Zauberers der kaum spürbaren Verrückungen« (René Crevel). Ein Regisseur mit Kultstatus aus Los Angeles erstmals in einem deutschen Museum als bildender Künstler. Das darf man sich keinesfalls entgehen lassen! Das meint auch Dr. Achim Sommer, Museumsdirektor und Mit-Kurator der Ausstellung. So lädt er ein zu einer geführten Reise in das Dunkle, Geheimnisvolle und Verstörende des weitgehend unbekanntes bildkünstlerischen Werkes von David Lynch.

Dauer: 1 Stunde | 5 €, ermäßigt 3 € (zzgl. Eintritt)

Anmeldung erbeten bis 3 Tage vor Termin bei

kulturinfo rheinland: Tel 02234 9921-555, Fax 02234 9921-300,

info@kulturinfo-rheinland.de



FILMVORFÜHRUNGEN

1., 3., 4., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 13., 14. April 2010

Beginn der Kurzfilme je um 11.15 Uhr, 13.30 Uhr und 15.45 Uhr

Beginn *Eraserhead* jeweils um 12 Uhr, 14.15 Uhr und 16.30 Uhr

Eraserhead und Kurzfilme von David Lynch

Im Rahmen der Ausstellung zeigt das Max Ernst Museum Brühl des LVR im Dorothea Tanning Saal weniger bekannte Kurzfilme aus der Akademiezeit David Lynchs. Diese Frühwerke lassen die spätere filmische und künstlerische Entwicklung des Regisseurs bereits erahnen. Zu den angegebenen Terminen sind folgende Kurzfilme zu sehen: *Six Men Getting Sick* (1967), *The Alphabet* (1968), *The Grandmother* (1970), *The Amputee* (1973). Auch David Lynchs Spielfilm-Debüt *Eraserhead* (1977) wird präsentiert, ein surrealistisches Meisterwerk, das zum Kultfilm wurde und es bis heute bleibt.

Besuch im Museumseintritt enthalten.

VERANSTALTUNGEN ZU »WRAPPED! DIE KUNST VON CHRISTO UND JEANNE-CLAUDE AUS DER SAMMLUNG WÜRTH«

KURATORENFÜHRUNG

Freitag, 11.6.10, 16.30 Uhr

Christo und Jeanne-Claude

Am 13. Juni wäre Jeanne-Claude, die am selben Tag wie Christo geboren wurde, 75 Jahre alt geworden. Leider verstarb sie unerwartet Ende letzten Jahres. Das Max Ernst Museum Brühl des LVR zeigt im Gedenken an Jeanne-Claude und zu Ehren des außergewöhnlichen Künstlerpaars ab 22.5. eine Ausstellung mit Werken aus der Sammlung Würth. Durch ihre Kunst der Verhüllung verfremdeten sie Landschaften, Bauten und Objekte. Ihre bekanntesten und wichtigsten Projekte stellt Dr. Achim Sommer, Museumsdirektor und Kurator der Ausstellung, vor.

Dauer: 1 Stunde | 5 €, ermäßigt 3 € (zzgl. Eintritt)

Anmeldung erbeten bis 3 Tage vor Termin

VORANKÜNDIGUNG: VORTRAG



Mitte Juni 2010: Der genaue Termin wird demnächst auf unserer Homepage mitgeteilt

Lecture of Christo

In Deutschland wurden Christo und Jeanne-Claude im Besonderen durch die Verhüllung des Reichstags in Berlin im Jahr 1995 populär. Der Künstler wird bei seinem Vortrag von ihrer gemeinsamen Arbeit berichten. Das Paar hatte sich bereits vor einigen Jahren das Versprechen gegeben, die Projekte nach dem Tod eines Partners weiterzuführen. „Over the River“ ist eines jener Großprojekte, die nun unmittelbar vor der Ausführung stehen. Bei diesem Vorhaben sollen Stoffbahnen über den Arkansas River in Colorado, USA, gespannt und so dieser außergewöhnlichen Landschaft für kurze Zeit eine vollkommen neue Gestalt verliehen werden.

10 €, ermäßigt 5 € (inkl. Eintritt) | Anmeldung erbeten

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

725 JAHRE STADT BRÜHL

Am Samstag, 24.4.10 von 11 bis 18 Uhr erhalten Brühler Bürgerinnen und Bürger gegen Ausweisvorlage freien Eintritt ins Max Ernst Museum.

An diesem Tag wird das LVR-Kulturmobil auf dem Museumsvorplatz über die LVR-Museen und deren kulturelle Angebote informieren.

Das Museumscafé »Chez Max« bietet kindgerechte Speisen an. Bei schönem Wetter auf unserer Terrasse und mit musikalischer Untermalung durch die Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl!

Samstag, 24.4.10, um 13.30, 15 und 16.30 Uhr

Führung: Vom Brühler Pavillon zum Max Ernst Museum

Im selben Jahr wie der Bahnhof wurde 1844 das Gebäude des heutigen Max Ernst Museums als Ausflugslokal eröffnet. Seitdem vollzog es zahlreiche Wandlungen und wechselte mehrmals die Zweckbestimmung. Das heutige Museumsgebäude ist eine gelungene Kombination aus Alt und Neu: Die klassizistische Dreiflügelanlage aus dem 19. Jahrhundert wurde von den Kölner Architekten Thomas van den Valentyn und Seyed Mohammad Oreyzi um einen zentral eingefügten Glaspavillon und



ein schwebendes Plateau aus Granitstein erweitert. Katarina Naska erzählt die Geschichte dieses Hauses und führt Sie durch die Entwicklung seiner Architektur.

Katarina Naska

Max. 25 Personen pro Gruppe. Dauer: 60 Min. (ohne Anmeldung)

Preise: 5 € / 3 €* (zzgl. Eintritt)

Freier Eintritt für Brühler Bürgerinnen und Bürger

Samstag, 24.4.10, um 14.30, 15.30 und 16 Uhr

Familienführungen zu Max Ernst

Kinder und (Groß-)Eltern besuchen gemeinsam das Museum, um den Dadaisten und Surrealisten Max Ernst kennen zu lernen und seine vielfältigen Werke zu entdecken.

Max. 25 Personen pro Gruppe. Dauer: 30 Min. (ohne Anmeldung)

Preise: 5 € / 3 €* (zzgl. Eintritt)

Samstag, 24.4.10, von 14 bis 18 Uhr

Offener Familienworkshop: Surrealistische Stadt

Eltern und Kinder bauen gemeinsam die Stadt ihrer Träume. Ob phantastisch, futuristisch oder surrealistisch, diese Stadt wird umweltfreundlich sein, da wir alte Verpackungen als Baumaterial verwenden. Bringen Sie Ihre alten Joghurtbecher, Dosen und Schachteln mit. Diese verwandeln wir dann in Häuser, Türme und Gebäude. Der Kreativität werden keine Grenzen gesetzt!

In der Zwischengalerie des Museums.

Ohne Anmeldung. Teilnahme kostenlos



VORTRAG

Sonntag, 25.4.10, 11.30 Uhr

Max Ernst »Mr. Knife Miss Fork«

Der Verlag der Buchhandlung Walther König gab vor einiger Zeit eine Faksimile-Edition von »Mr. Knife Miss Fork« heraus, die der Originalausgabe von 1931 sowohl in der aufwändigen Gestaltung als auch in der Auflagenhöhe genau folgt. Zu der Erzählung,

die dem Roman »Babylone« des französischen Surrealisten René Crevel entstammt, fertigte Max Ernst 19 Frottagen an. Nach diesen Vorlagen wurden im Atelier von Man Ray fotografische Abzüge hergestellt und dem Band beigegeben.

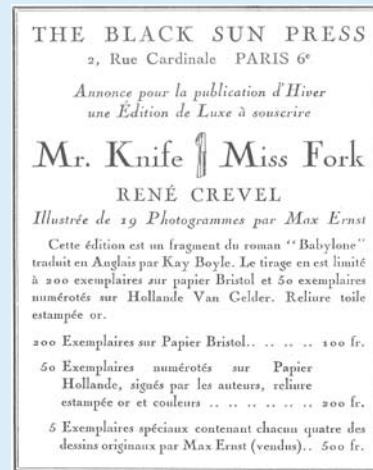
Die bibliophile Neuauflage des Leinenbandes mit ornamentaler Gold- und Blindprägung, die den Text und die 19 durch Pergamin geschützten Photogramme enthält, stellt Dr. Jürgen Pech, wissenschaftlicher Leiter

des Max Ernst Museums und Vorsitzender des Beirates der Max Ernst Gesellschaft vor. Er erläutert die Entstehung der Suite in der Hauptphase des Surrealismus, wie auch die Traumerzählung von dem Besteck und einem Liebespaar. Die Veranstaltung erfolgt mit freundlicher Unterstützung der Buchhandlung König, die die Faksimile-Edition exklusiv für die Mitglieder der Max Ernst Gesellschaft zum Vorzugspreis anbietet.

Organisiert von der Max Ernst Gesellschaft

Anmeldung erbeten bis 20.04.10 unter Tel 02232 45827.

Vortrag inkl. Umtrunk: 8 € Mitglieder / 10 € Nichtmitglieder



BUCHPRÄSENTATION UND GESPRÄCH

Anlässlich der Neuerscheinung des Bandes »Über Max Ernst« findet ein Gespräch im Max Ernst Museum Brühl des LVR statt. In seinem neuen Buch präsentiert der Herausgeber Jürgen Wilhelm, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Max Ernst und Vorsitzender der Landschaftsversammlung Rheinland, die charismatische Schlüsselfigur des Surrealismus aus neuen Perspektiven. In Interviews mit engen Freunden, Verwandten und Weggefährten – Dorothea Tanning, Dallas Ernst, Eric Ernst, Peter Schamoni, Horst Ehmke, Mimi Johnson, Henrike Pretzell, Pierre Chave, Wilhelm Schmitz und Werner Spies – entsteht ein vielschichtiges, mitunter widersprüchliches Bild des Künstlers und seines unkonventionellen Lebens und Werkes.

Sonntag, 2.5.10, 11 Uhr

Über Max Ernst

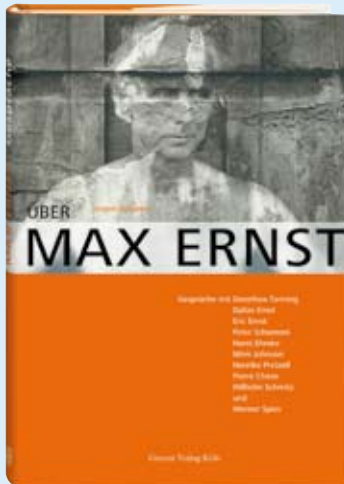
Werner Spies, Peter Schamoni und Horst Ehmke im Gespräch, moderiert von Felicitas von Lovenberg

Der Kunsthistoriker Werner Spies, der Filmemacher Peter Schamoni sowie der frühere Kanzleramtschef Horst Ehmke blicken als Freunde und Wegbegleiter auf ihre Begegnungen mit Max Ernst zurück. Das Gespräch wird von Felicitas von Loven-

berg, verantwortliche Redakteurin für das Ressort »Literatur und literarisches Leben« bei der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*, moderiert.

10 €, ermäßigt 5 €
(inkl. Eintritt)

Anmeldung erbeten.



FAMILIENKONZERT

Sonntag, 9.5.10, 11 Uhr, Dorothea Tanning Saal

Der Meisterdieb und das Geisterquartett

Ein Musiktheaterstück für Kinder ab sechs Jahren.

Martin Heim: Meisterdieb Paolo Passepartout

und das Pindakaas Saxophonquartett

Leise schleicht der gefürchtete Meisterdieb Paolo Passepartout nachts durch das Museum für Musik. Er will die wertvollste Musik stehlen, die dort zu finden ist ... und erlebt dabei so manche Überraschung: Er trifft galante Klassiker, atemberaubende Moderne, fetzigen Jazz, glamouröse Popmusik und gleich vier Musikgeister, die in der Ahnengalerie des Museums wohnen. Ob sie es schaffen, den Meisterdieb an seinem Beutezug zu hindern?

Organisiert von den Brühler Schlosskonzerten

Buchung über KölnTicket: Tel 0221 2801 oder unter:

www.schlosskonzerte.de

Erwachsene 12 € / Kinder 6 €

MUTTERTAG-SPECIAL

Sonntag, 9.5.10, 13–17 Uhr

Einstündige Führungen
um 13.00, 14.15, 15.30 und 16.30 Uhr
und offener Workshop

Dorothea Tanning und Max Ernst

Mütter und Großmütter in Begleitung ihrer (Enkel-)Kinder erhalten freien Eintritt ins Museum und können kostenlos an Sonderführungen über »Dorothea Tanning und Max Ernst« (S. 17) teilnehmen. Während dessen arbeiten die Kinder mit ihren Vätern und Großvätern an einem außergewöhnlichen Muttertagsgeschenk. Überraschung!

Die Teilnahme am Workshop ist im Eintrittspreis enthalten.
Besucher von »Der Meisterdieb und das Geisterquartett« zahlen gegen Vorlage ihrer Konzertkarte den ermäßigten Eintrittspreis.
Ohne Anmeldung.



Hinweis: Ab 12 Uhr bietet das Museumscafé »Chez Max« kindgerechte Speisen an. Bei schönem Wetter auf unserer Terrasse und mit musikalischer Unterma- lung durch die Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl!

VATERTAG-SPECIAL

Donnerstag, 13.5.10, 14–18 Uhr

»Wenn der Vater mit dem Sohne...«

Halbstündige Familienführungen um 14, 15, 16 und 17 Uhr
Offener Workshop von 14 bis 18 Uhr

Väter und Großväter in Begleitung ihrer (Enkel-)Kinder erhalten freien Eintritt ins Museum und können kostenlos an Sonderführungen über Philipp, Max und Jimmy Ernst – der Vater, der Sohn und der Enkel – teilnehmen. In einem offenen Workshop können Familien das surrealistische Spiel »Cadavre Exquis« (köstlicher Leichnam) entdecken. Zusammen lassen Eltern und Kinder lustige, skurrile Bilder durch den Zufall entstehen. Ein garantierter Spaß!



Die Teilnahme am Workshop ist im Eintrittspreis enthalten.
An diesem Max Ernst, seinem Vater Philipp und seinem Sohn Jimmy gewidmeten Vatertag bieten auch das LVR-Landesmuseum Bonn und die Römerthermen Zülpich Aktionen zu diesem Thema an. Detaillierte Angebote unter:
www.landeseuseum-bonn.lvr.de und
www.roemerthermen-zuelpich.de

Hinweis: Ab 12 Uhr bietet das Museumscafé »Chez Max« kindgerechte Speisen sowie Bier und Wein für die Papas an. Bei schönem Wetter auf unserer Terrasse und mit musikalischer Unterma- lung durch die Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl!

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG FILMVORFÜHRUNG

Sonntag, 16.5.10, 11–18 Uhr

MAX ERNST. Mein Vagabundieren – Meine Unruhe

Ein Film von Peter Schamoni (1991, 100 Min.)

Dieser beeindruckende Film, der anlässlich des 100. Geburtstags von Max Ernst als Hommage von seinem Freund Peter Schamoni geschaffen wurde, schildert das exemplarische Leben des Weltbürgers und Künstlers Max Ernst. Die Stationen seines Lebens und die Entwicklungen seines revolutionären Werks werden authentisch wiedergegeben. Der Film erhielt den Prize for Best Biography beim Montreal Festival International du Film sur l' Art sowie den Bayerischen Filmpreis 1991.

Besuch im Museumseintritt enthalten

Das Museumscafé »Chez Max« bietet Mittagessen und Kuchen an. Bei schönem Wetter auf der Terrasse und mit musikalischer Untermalung durch die Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl!



AB ZU MAX!

PROGRAMM FÜR KINDER

Sonntag, 18.4.10, 16 Uhr

Wenn die Ohren Augen machen

Konzert über die menschlichen Sinne für große und kleine Leute ab 5 Jahren

Ensemble Confettissimo (Anke Held, Jutta Simon-Alt, Matthias Ebbinghaus und Roland Garbusinski)

Kommt der Orientierungssinn wirklich aus dem Orient?! Wieso ist es »bitter«, wenn man beim Rappen über die verschiedenen Geschmacksrichtungen nur zu viert ist? Was macht der Nasenbär, wenn er Schnupfen hat, und was tun Frau Etepetete und ihr Gorilla in Anbetracht guter Seeluft? Mit solchen und vielen anderen lebenswichtigen Fragen beschäftigt sich das renommierte Kinderkonzert-Ensemble Confettissimo in diesem Programm. Ebenso komödiantisch wie auch musikalisch überzeugend gelingt es den vier Vollblutmusikern, ihre kleinen und großen Zuschauer zu fesseln und zu begeistern. Ein rundum »sinn-volles« Kinderkonzert für die gesamte Familie!

Preise: 5 € (Erw.), 3 € (Kinder).

Die Karte berechtigt zum Besuch des Museums am selben Tag. Um Anmeldung wird gebeten.



Sonntag, 30.5.10, 16 Uhr

Oliver Steller spricht und singt Gedichte für Kinder 1

Lieder, Zaubereien und Gedichte für Kinder ab 5 Jahren

Inszenierung: Lutz Görner und Oliver Steller,

Vertonung: Oliver Steller

Olli und seine Gitarre Frieda spielen (mit) Gedichte(n) von Heine, Fontane, Brecht, Morgenstern und natürlich auch von zeitgenössischen Dichtern wie Peter Maiwald. Zusammen befreien sie die bekannten Texte von ihren etwas angestaubt wirkenden Sockeln und laden ein zu lyrischen Experimenten nicht nur für die Ohren, denn Mitsingen, -sprechen und -denken ist angesagt. Nicht Rhythmus und Versmaß, sondern die kreativen Möglichkeiten der Sprache sind Anliegen dieser musikalischen Vorstellung. Bei schönem Wetter open-air, bei schlechtem Wetter im Dorothea Tanning Saal

Preise: 5 € (Erw.), 3 € (Kinder).

Die Karte berechtigt zum Besuch des Museums am selben Tag. Um Anmeldung wird gebeten.

Sonntag, 27.6.10, 16 Uhr

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat

Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren frei nach dem Kinderbuch von Werner Holzwarth



Figuren, Ausstattung: Elke Sieburg, Esther Harney | Spiel: Elke Sieburg, Drei-T-Theater und Stephan Wunsch, Rosenfisch Figurenspiel | Musik und Regie: Stephan Wunsch

»Freiheit! Gemeinheit! Das ist der Gipfel! Das kann ich doch nicht auf mir sitzen lassen! Dabei hätte es so ein schöner Tag werden können: Den neuen Gang habe ich gebuddelt, auch die Hügel können sich sehen lassen. Und dann? Dann landet etwas direkt auf meinem Kopf. Es ist braun und weich und warm und es stinkt. Das wird doch wohl nicht...? Wie ist das möglich? Warum passiert das ausgerechnet mir? Und: Wer war das?« Bei schönem Wetter open-air, bei schlechtem Wetter im Dorothea Tanning Saal

Preise: 5 € (Erw.), 3 € (Kinder).

Die Karte berechtigt zum Besuch des Museums am selben Tag. Um Anmeldung wird gebeten.



OPEN-AIR-KINDERPROGRAMM

Sonntag, 30.5. / 27.6.10, 16–18 Uhr

Kinderführungen und Open-Air-Kinderwerkstatt

Nach den Aufführungen von Ab zu Max! am 30.5. und 27.6. können die Kinder an kostenlosen Kurzführungen (30 Min.) durch das Max Ernst Museum teilnehmen und/oder ihre Erlebnisse und Eindrücke in der Open-Air-Kinderwerkstatt künstlerisch verarbeiten.

Teilnahme kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich

REGELMÄSSIGE ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Max Ernst: Sein Œuvre – 70 Schaffensjahre

Ein Rundgang durch die Schausammlung zu Leben und Werk des Dadaisten und Surrealisten Max Ernst.

Samstags, 14 Uhr

Sonntags, 11.30 Uhr | 15 Uhr

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Dauer: 1 Stunde | 5 € / 3 €* (zzgl. Eintritt)

Wrapped! Die Kunst von Christo und Jeanne-Claude aus der Sammlung Würth

Führung durch die Sonderausstellung (ab 22. Mai 2010)

Samstags, 15.30 Uhr

Sonntags, 13.30 Uhr | 15 Uhr

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Dauer: 1 Stunde | 5 € / 3 €* (zzgl. Eintritt)

Familienführungen

Kinder und (Groß-)Eltern besuchen gemeinsam das Museum, um Max Ernst und seine Werke zu entdecken. Im Anschluss werden alle Familienmitglieder in der offenen Museumswerkstatt kreativ und gestalten ihre eigenen Kunstwerke.

Jeden 1. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr

Dauer der Führung: 30 Min., kreatives Arbeiten: max. bis 17 Uhr

Erwachsene 5 € / 3 €* (zzgl. Eintritt)

Kinder 3 € (Eintritt frei)

Keine Anmeldung erforderlich.



SONDERFÜHRUNGEN

Dorothea Tanning und Max Ernst

In diesem Jahr feiert Dorothea Tanning in New York ihren 100. Geburtstag. Grund genug, sich einmal näher mit der amerikanischen Surrealistin zu beschäftigen, die von 1946 bis 1976 Max Ernsts vierte Ehefrau war.

Dr. Sabine Dahmen

Samstag, 17. 4. | 12.6., 15.30 Uhr

Sonntag, 9.5., 13.00, 14.15, 15.30 und 16.30 Uhr (im Rahmen des Muttertag-Specials)

Dauer: 1 Stunde | 5 € / 3 €* (zzgl. Eintritt). Am 9.5. Eintritt und Führung kostenlos für Mütter und Großmütter.

Anmeldung erbeten bis 3 Tage vor Termin.

Max Ernst auf Französisch

Visite guidée en français

Max Ernst a passé une grande partie de sa vie d'artiste en France. Il parlait lui-même très bien la langue française. Quelque soit votre niveau de français, venez discuter des œuvres de Dadamax dans la langue de son pays d'adoption.

Jérôme Padilla

Sonntag, 16.5., 16 Uhr

Dauer: 1 Stunde | 5 € / 3 €* (zzgl. Eintritt)

Anmeldung erbeten bis 3 Tage vor Termin.



Die Legende von Max Ernst

Das Werk von Max Ernst enthüllt für den Betrachter einiges über sein Leben, aber zeugt zugleich davon, wie der Künstler selbst an der Legende um seine Person gearbeitet hat. In dieser Führung erfahren wir mehr über sein – nach eigenen Worten – »Wahrheitsgewebe/Lügendewebe«.

Dr. Donatella Cacciola

Sonntag, 16.5., 14 Uhr | Samstag, 19.6., 15.30 Uhr

Dauer: 1 Stunde | 5 € / 3 €* (zzgl. Eintritt)

Anmeldung erbeten bis 3 Tage vor Termin.

KUNSTGESPRÄCHE

Ein Schlüssel zum Werk von Max Ernst

Aktive Kunstbetrachtung: Mit kleinen praktischen Übungen wird der theoretische Zugang zu Werken von Max Ernst ergänzt bzw. vertieft. Drei Themen stehen zur Auswahl:

Die Farbe: In der Malerei allgemein und bei Max Ernst. Untersucht werden Farbskala, Farbmischung, besonders aber Wirkung und Bedeutung der Farbe in Bildbeispielen.

Die Bildfläche: Gliederung und Komposition werden an ausgewählten Bildbeispielen herausgearbeitet.

Das Motiv: Sind die Bildtitel bei Max Ernst ein Schlüssel zum Werk? Möglichkeiten des Zugangs zum Bildmotiv werden an Beispielen deutlich gemacht.

Dr. Conrad-Peter Joist

Dauer: 90 Min. | Gruppen von 5 bis max. 15 Personen

5 € (zzgl. Eintritt)

Auf Anfrage. Anmeldung erbeten bis 3 Tage vor Termin.

Jour fixe: Max Ernst im Gespräch

Eine konzentrierte Betrachtung ausgewählter Werke lenkt den Blick auf Werkbezüge und biografische Zusammenhänge.

1.4. Kein Aprilscherz! Humorvolle Werke von Max Ernst

6.5. »Jeune homme« und »La Parisienne« –

Mann und Frau im plastischen Werk

3.6. Max Ernst in Frankreich – Die letzten Schaffensjahre

André Dumont

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 18.30 – 20 Uhr.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Gespräch im Museumscafé »Chez Max« fortzusetzen.

11 € (inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen)

WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE

Ob Loplop los hopst

ob Loplop Obst mopst,
ob Loplop bloß foppt,
ob Loplop groß mobbt,
ob Loplop noch toppt,
ob Loplop doch flopt?

Wer weiß, was Ihr Fantasiewesen in Wort und Bild so alles anstellt? Natürlich wird es einen eigenen Namen tragen und muss auch kein Vogel sein wie bei Max Ernst. Wir lassen uns von dessen grafischem Œuvre inspirieren und geben dem Zufall und dem freien Wortspiel eine Chance.

Peter Peters

Donnerstag, 1.4. | 6.5.

18 – 21 Uhr | 12 € (zzgl. Eintritt)

Anmeldung erbeten bis 3 Tage vor Termin.

Poesie und Alltäglichkeit

Vom Dadaismus zum Environment, von Max Ernst zu Christo und Jeanne-Claude

Um die Aufhebung der Grenzen zwischen Kunst und Leben ging es in der Kunst des 20. Jahrhunderts immer wieder.

Im theoretischen Teil des Workshops gehen wir diesen Tendenzen nach. Im praktischen Teil greifen wir die frühen Verpackungsarbeiten von Christo und Jeanne-Claude auf. Die sogenannten »Inventory Series« waren verpackte Gegenstände, die Christo anschließend mit Farbe bearbeitete.

Mandana Mesgarzadeh

Samstag, 26.6.

11 – 13 Uhr | 12 € (zzgl. Eintritt)

Anmeldung erbeten bis 3 Tage vor Termin.

Geburtstage für Erwachsene

Haben Sie sich schon einmal gewünscht, Ihren Geburtstag anders zu feiern und sich zu diesem Anlass etwas zu gönnen, wofür Sie sich sonst nie die Zeit nehmen? Dann feiern Sie doch bei uns Ihren Geburtstag und teilen Sie dabei kreative, außergewöhnliche Momente mit Ihren Gästen. Nach einer kurzen Führung wird Ihnen je nach Thema die entsprechende künstlerische Technik erläutert; anschließend werden Sie in Ihrem kreativen Prozess unterstützt.

Der praktische Teil des Workshops findet im Max-Ernst-Kabinett statt. Wenn Sie es wünschen, haben Sie die Möglichkeit, dort einen kleinen selbst mitgebrachten Imbiss zu genießen (bitte anmelden).

ab 18 Jahren

Dauer: 2,5 Stunden

94 € (bis 20 Teilnehmer, inkl. Eintritt und Material)

REGELMÄSSIGE WORKSHOPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Tatü DADA!

Der Kreativworkshop für Kinder im Max Ernst Museum Brühl des LVR jeden Samstag von 15 bis 17 Uhr.

Die vier folgenden Themen wechseln sich jeden Samstag ab:

Thema 1: Was für ein Vogel bist Du?

Komische Vögel ins Bild gesetzt

In Anlehnung an die Vogelwesen von Max Ernst entwirfst Du Deinen eigenen Vogel. Das Blatt wird vorher in Flächen aufgeteilt. Dafür benutzen wir Tempera- oder Acrylfarben und eine Schablonenspritztechnik. Dann wird ein besonderes Vogelwesen entsprechend in Szene gesetzt.

Samstag, 10.4. | 15.5. | 12.6.



Thema 2: Zaubere Deinen eigenen Wald

Das Motiv des Waldes kommt in den Bildern von Max Ernst häufig vor und spiegelt sehr unterschiedliche Stimmungen wider. Durch Décalcomanie, Collage und Mischtechnik lassen wir unseren eigenen Wald entstehen.

Samstag, 17.4. | 22.5. | 19.6.

Thema 3: Der Löwen-Toaster-Katzen-Tannenbaum-Muschel-Hammer-Fuß-Perlenketten-Autoreifen-Adler

Mit Hilfe von Schere, Kleber und Fotos aus Zeitschriften erschaffen wir uns ein Glücksbringer-Fantasiewesen. Je mehr Tiere, Pflanzen, Menschen und Gegenstände bei dieser Collage zusammenkommen, desto kräftiger wird unser lustiges Schutzwesen.

Samstag, 24.4. | 29.5. | 26.6.



Thema 4: Aus dem Ärmel geschüttelt

Max Ernst entwickelte die Oszillationstechnik oder Dripping-Technik, die erst später durch Jackson Pollock bekannt wurde. Auch wir lassen Farbe auf ein Blatt Papier in kreisenden Bewegungen tropfen und zufällige Bildkompositionen entstehen. Danach ergänzen wir diese verknäuelten Farbspuren mit einer Collage.

Samstag, 3.4. | 8.5. | 5.6.

7 – 11 Jahre, ältere Kinder sind auch willkommen

Jeden Samstag, 15 – 17 Uhr | 7 €

Anmeldung erbeten bis 3 Tage vor Termin.

Offene Kinderwerkstatt

Während Sie an der Sonntagsführung teilnehmen, werden Ihre Kinder aktiv. Hier wird gerubbelt, gezeichnet, geklebt und gebaut. »Meister Zufall« und Geschicklichkeit sind gefragt. So entstehen Bilder und Objekte zwischen Traum und Wirklichkeit.

Ab 4 Jahren

jeden Sonntag, 15 – 17 Uhr | 3 €

Im Zwischengeschoss des Max Ernst Museums Brühl des LVR

Keine Anmeldung erforderlich.

Kindergeburtstag

Alle Themen der »Angebote für Schulen« (S. 24–26) können auch als »Kindergeburtstag« gebucht werden. Das Fest für die kleinen Ehrengäste findet im Max-Ernst-Kabinett statt. Wenn Du möchtest, hast Du die Möglichkeit, dort mit Deinen Freunden Deine mitgebrachte Geburtstagstorte zu genießen und Deine Geschenke auszupacken (bitte anmelden).

5 – 15 Jahre

Dauer: 2,5 Stunden | 85 € (bis 20 Teilnehmer, inkl. Material)



ANGEBOTE FÜR SCHULEN

WORKSHOPS

Termin nach Vereinbarung | Für Kindertagesstätten und Schulen
Di und Mi auch Termine ab 10 Uhr | Wir bitten 15 Min. vor Beginn
da zu sein. | Dauer: 2 Stunden | 4 € pro Person
Freier Eintritt für Schulklassen und Begleitpersonen

▲ Primarstufe ● Sekundarstufe I ■ Sekundarstufe II

Das 3 D-Bild ● ■

Nach dem Vorbild der Sedona-Masken von Max Ernst stellen wir ein Relief her. Dazu entwerfen wir eine Tongussform und gießen sie mit Stuckgips aus: Fertig ist das dreidimensionale Bild.

Capricorne, Habakuk und Co. ▲ ● ■

Nach dem Prinzip der Kombinatorik formen wir Phantasiewesen in Ton.

Vom geplanten Zufall geleitet ● ■

Auf der Basis des Zufallsprinzips experimentieren wir mit verschiedenen indirekten Techniken.

Die Kunst des Weglassens ■

Wir befassen uns mit Fragen der Form und der Abstraktion und arbeiten dabei mit Ton.

Kleine Monsterwerkstatt ▲

Wir basteln Monster aus Ton oder Masken aus Karton, bemalen und bekleben sie, und schlüpfen in die Rolle eines Phantasiewesens.

Collagen – Collageromane ● ■

Wir kombinieren ausgewählte Bildmotive neu und komponieren eine surreale Bildergeschichte.

Der geheimnisvolle Zaubergarten ▲ ● ■

Mit dem Abklatschverfahren entsteht ein formloses Farbchaos, aus dem jedoch wunderbare Landschaften und Gärten wachsen können. Wir arbeiten mit Gouachefarben.

Die Welt der Frottage ▲ ● ■

Wir entdecken die Strukturen in den Gegenständen unserer Umwelt und interpretieren sie. Mit dem Durchreibeverfahren erschaffen wir dann unsere eigene phantastische Welt.

»Jenseits der Malerei« ● ■

Wir erschließen das Unterbewusstsein als kreative Quelle, entdecken die Abklatschtechnik, arbeiten mit Stiften und Wachsmalkreiden und manchmal nach Musik oder auch blind.

NEU! Abgekratzt! ■

Das Prinzip der Frottage übertragen wir auf die Leinwand mit Acrylfarben. So lassen wir phantastische Grattagen entstehen.

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

FÜHRUNGEN – WERKGESPRÄCHE

Termin nach Vereinbarung | Für Kindertagesstätten und Schulen
Di und Mi auch Termine ab 10 Uhr | Wir bitten 15 Min. vor Beginn
da zu sein. | Dauer: 1 Stunde | 26 € pro Gruppe
Freier Eintritt für Schulklassen und Begleitpersonen.

▲ Primarstufe ● Sekundarstufe I ■ Sekundarstufe II

»Jenseits der Malerei« ● ■

Die Bildwelten des Surrealisten Max Ernst

Auf »Loplops« Spuren ▲ ● ■

Auf der Fährte des Phantasievogels und anderer geheimnisvoller Mischwesen

Brühl – Köln – Frankreich – USA ■

Die Lebensstationen des
Weltbürgers Max Ernst

Dadamax ● ■

Aufbruchstimmung und Lust
auf Anarchie im Köln der
1920er Jahre

Collagen, Frottagen & Co.

▲ ● ■

Die grafischen Techniken bei
Max Ernst

LEHRERFORTBILDUNG

Wir zeigen Möglichkeiten auf, die Kunst von Max Ernst in den Unterricht einzubinden und entwickeln Interpretationsansätze zu seinem Werk. Anschließend erhalten Sie Materialien mit praktischen Vorschlägen zum Museumsbesuch für Grundschule, Sek. I und Sek. II. Auf Wunsch ist eine Teilnahmebestätigung erhältlich.

Peter Peters

Donnerstag, 20.5.10 **Der andere Blick – Leben mit Dada**

Aus Müll wird Schönheit. Aus Schrott wird Glanz. Wie wird aus ärmlichen Material Eleganz? Wir arbeiten mit Farbe, Zeitungen, Magazine, Pappe, Packpapier, Recyclingverpackung und Fundstücken (gerne Naturmaterialien), die Sie auch mitbringen sollten!

Donnerstag, 17.6.10 **Druck-Reif**

Der Styrenedruck ist eine kreative und verletzungsfreie Alternative zum althergebrachten Linolschnitt. In Kombination mit anderen grafischen Mitteln, bietet er eine große Palette, sich dem druckgraphischen Œuvre von Max Ernst experimentell in Wort und Bild zu nähern. Für den Unterricht brauchen Sie nur Dämmplatte, Walze und Druckfarbe..

16 – 18 Uhr | 3 € (zzgl. Eintritt)

Anmeldung erbeten bis 3 Tage vor Termin.

MAX ERNST GESELLSCHAFT

Finden Sie auch, dass viele Augen mehr sehen als nur zwei? Diskutieren Sie gerne mit Gleichinteressierten, und möchten Sie sich für die Kunst von Max Ernst einsetzen? Dann werden Sie doch Mitglied der Max Ernst Gesellschaft!

Weitere Informationen und Veranstaltungen unter www.max-ernst-gesellschaft.de, im Faltblatt der Max Ernst Gesellschaft und unter Tel 02232 45827.

TAGEN & FEIERN

IM MAX ERNST MUSEUM BRÜHL DES LVR

Tagen und Feiern

Besondere Anlässe brauchen eine besondere Umgebung, denn nichts ist so einzigartig wie Ihre Veranstaltung. Im Max Ernst Museum Brühl des LVR wird Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir nehmen Sie mit auf eine Zeitreise zu den künstlerischen Stationen von Max Ernst.

Begegnen und Erleben

Ob bei einem Kongress im Dorothea Tanning Saal oder einem Empfang in der Zwischengalerie – das Museum ist aus jeder Perspektive ein Ort der Kommunikation. Bereichern Sie Ihre Veranstaltung mit einem außergewöhnlichen Programm und begeben Sie sich bei einer Führung auf eine Reise durch Bildwelten voller phantastischer Landschaften und Wesen.



Genießen und Entspannen

Es erwarten Sie moderne Räumlichkeiten und ein individuelles Catering. Wir kombinieren Inhalte und Sinneserfahrungen und schaffen eine maßgeschneiderte Umgebung für Ihre Veranstaltung. Unser Service bietet Ihnen die Möglichkeit, entspannt in einer kulturellen Umgebung auf hohem Niveau zu tagen und zu feiern.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Kontakt zu uns:

Miriam Fauler

Rheinland Kultur GmbH

Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstr. 19, 50259 Pulheim

Tel 02234 9921 – 265

Fax 0221 8284 – 1840

E-Mail: m.fauler@rheinlandkultur.de

www.tagenundfeiern.de





ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Preise

Erwachsene	5 € / 3 €* Eintritt frei
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	Eintritt frei
LVR-Museumskarte (Jahreskarte für alle LVR-Museen)	
Einzelkarte	19 €
Partnerkarte	29 €
Gruppen ab 10 Personen (pro Person)	4 € / 1 €* 60 €
Gruppenführung Deutsch, 60 Min., bis 25 Personen	60 €
ab 25 Personen pro Teilgruppe	50 €
Gruppenführung Deutsch, 90 Min.	90 €
Fremdsprachenführung, 60 Min.	80 €

*Ermäßigung nur gegen Ausweisvorlage für Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende bis zum 27. Lebensjahr, Schwerbehinderte, Freiwillige des Sozialen Jahres, Hartz IV-Empfänger. Bei selbstorganisierter Führung kein Gruppenpreis beim Eintritt.

Führungen

- Anmeldung erbeten bis 3 Tage vor Termin:
kulturinfo rheinland Tel 02234 9921 – 555
- Treffpunkt: Museumsfoyer
- Maximal 25 Personen pro Gruppe
- Führungen auch auf Englisch, Französisch, Niederländisch, Italienisch sowie in Gebärdensprache auf Anfrage möglich 
- Spezialrundgänge zu Techniken und Themen von Max Ernst sowie Tastführungen auf Anfrage möglich 

Workshops

- Anmeldung erbeten bis 3 Tage vor Termin:
kulturinfo rheinland Tel 02234 9921 – 555
- Treffpunkt: Museumsfoyer
Der praktische Teil findet im Max-Ernst-Kabinett, Bahnhofstraße 21, statt (ca. 7 Gehminuten)
- Alle Workshops inkl. einer kurzen Führung zu den entsprechenden Sammlungsbereichen
- Kosten inkl. Materialien
- Maximal 25 Personen pro Gruppe
- Mindestteilnehmerzahl: 3

Museumsbistro »Chez Max«

... ein Platz für Genießer.

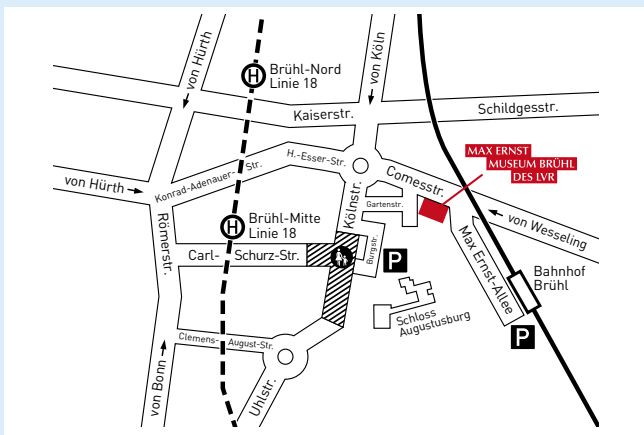
Auch außerhalb der Öffnungszeiten des Museums für Veranstaltungen und Feiern buchbar. Tel 02232 579747

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag: 11 – 18 Uhr
1. Donnerstag im Monat: 11 – 21 Uhr
Geschlossen: jeden Montag sowie 2.4., 5.4., 1.5., 24.5.

Info-Service / Anmeldung / Buchung

kulturinfo rheinland
Tel 02234 9921 – 555
Fax 02234 9921 – 300
E-Mail: info@kulturinfo-rheinland.de



Das Museum ist für Rollstuhlfahrer zugänglich

– Änderungen vorbehalten –

Reklameblatt, Rheinisches Archiv (S. 5); Anzeige für „Mr. Knife Miss Fork“, erschienen in: Arts et Métiers Graphiques, Nr. 26, Paris, 15.11.1931 (S. 7); Buchcover „Über Max Ernst“, hrsg. von Jürgen Wilhelm, Greven Verlag Köln, 2010 (S. 8).

Abb. Max Ernst: Blatt IV zu „Das Schnabelpaar“, 1953, Stiftung Max Ernst (S. 22); Blatt XXIX Licht-rad und Blatt XVIII Les mœurs des feuilles aus „Histoire Naturelle“, 1972, Stiftung Max Ernst (S. 26 u. S. 27). Für die Werke von Max Ernst: © VG Bild-Kunst, Bonn 2010.

Abb. von Jimmy Ernst: Discography, 1969, Stiftung Max Ernst (S. 11), © VG Bild-Kunst, Bonn 2010.

Abb. David Lynch: Ohne Titel (aus der Serie „Distorted Nudes“), 2004 (S. 2), © David Lynch.

Abb. Christo: Over the River, Project for the Arkansas River, Colorado, 1993, Sammlung Würth (S. 4), © Christo und Jeanne-Claude/Volz/laif.

© Fotos: Hans-Theo Gerhards (Cover, S. 6, 10, 15, 16, 23, 24, 29, 30); Pindakaas Saxophon Quartett (S. 9); Ensemble Confettissimo (S. 13); Drei-T-Theater (S. 14); Max Ernst und Dorothea Tanning, 1947, Stadt Brühl (S. 17), © Irving Penn; Max Ernst, Sedona, Arizona, um 1946, Stiftung Max Ernst, Schenkung Dorothea Tanning (S. 18); Wolfgang Volz, Christo beim Verpacken eines Stuhls während der Ausstellung „Wrapped floors and stairways and covered windows“ im Museum Würth, 1995 (S. 21), © Volz/laif.

gefördert durch:



Stadt Brühl
Der Bürgermeister

Max Ernst Museum Brühl des LVR

Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, 50321 Brühl

Tel 02232 5793 – 116, Fax 02232 5793 – 130

info@maxernstmuseum.de, www.maxernstmuseum.lvr.de